Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1042/2018

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Planung der Aktivitäten des Fachdienstes Jugend und Familie

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	10.04.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.04.2018	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Die Programmplanung des Fachdienstes für das Jahr 2018 umfasst die Kinder- und Jugendarbeit in den beiden Häusern, in den Jugendräumen sowie allgemeine ortsübergreifende Angebote in der Gemeinde. Weiter umfasst die Planung auch die Angebote, die dem Familienservicebüro sowie der Seniorenarbeit zuzuordnen sind.

Jugendpflege

Juleica

In der zweiten Jahreshälfte ist eine 30 Stunden umfassende Jugendleiter – Grundausbildung geplant. Diese Schulung richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren (12 – 16 Teilnehmer). Teilnehmen können Personen, die ehrenamtlich entweder für die Jugendpflege direkt oder in Vereinen und Verbänden tätig werden möchten.

Oster - Ferienpass

In Metjendorf und in Wiefelstede wird eine Mini-Ferienpassaktion mit 15 Aktionen durchgeführt. Zielgruppe sind 8- bis 12-jährige Kinder, die Interesse haben, Lernangebote, Erlebnisangebote, oder kreative Aktionen mitzumachen.

Die Anmeldungen hierfür werden in diesem Jahr erstmals und auch ausschließlich online durchgeführt. Wir erhoffen uns hierzu Rückschlüsse auf das Anmeldeverfahren für die Sommer-Ferienpassaktion. Dort war es bisher möglich, sich sowohl online als auch schriftlich anzumelden.

Kinderfreizeit

Wie in den vergangenen Jahren wird in den Osterferien eine 4- tägige Freizeitfahrt im Schullandheim Dötlingen stattfinden.

Das Programm wird für die 20 Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren abwechslungsreich gestaltet. Die Betreuung wird gewährleistet durch eine hauptamtliche Kraft sowie drei ehrenamtliche Helferinnen.

Ferienpassaktion

Für die Ferienpassaktion sind große Veränderungen nicht geplant. Die verschiedenen Wiefelsteder Vereine als Mitwirkende werden zusammen mit der Jugendpflege wieder eine Ferienpassaktion in der gewohnten Attraktivität gestalten. Da nach wie vor die Teilnahme-Nachfrage konstant ist, soll zumindest die gleiche Zahl an Veranstaltungen wie auch an Plätzen für die Kinder erreicht werden.

(2017 – 99 Aktionen mit insges. 1965 Teilnehmerplätzen und 677 teiln. Kindern u. Erw.).

In die Planungen wird die Tatsache einfließen, dass im letzten Jahr 10 Aktionen mangels Teilnehmern abgesagt werden mussten (Tagesfahrt Universum Bremen, Super-Quiz-Schlacht (M'dorf), Alles rund um den Ball, Sprüche und Gedichte, Asiatag, MÖlkky (Wief.). Boßeln, Super-Quiz-Schlacht (Wief.), Theater-Werkstatt: Gruselkabinett, Kräuter(n) für Klein und Groß. Hier werden „attraktivere Veranstaltungen“ organisiert werden.

Wie auch in den Vorjahren erhalten die Kinder aus einkommensschwachen oder kinderreichen (ab dem dritten Kind) Familien eine Ermäßigung auf die Teilnehmerkosten. (Gutschein in Höhe von 20 bzw. 10 Euro)

Jugendfreizeit

Im Juli ist eine 6-tägige Erlebnisfreizeit für Jungen und Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren im Harz geplant. Programmpunkte: Klettern an der Felswand, Abseilen, Schluchtüberquerung, Kistenklettern, sportlich-kreativer Spielespaß, Erkundungs- und Abenteuer-touren.

Im Vordergrund des gruppenorientierten Angebotes stehen dabei: Die eigenen Grenzen erfahren und überwinden, das Körpergefühl schulen sowie Wahrnehmung und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und stärken. Ein weiterer Punkt wird sein: Hilfe annehmen und Hilfestellung geben.

Die Teilnehmerzahl wird bei ca. 30 Jugendlichen liegen. Betreuung durch 1-2 Hauptamtliche, eine Honorarkraft sowie ehrenamtlichen Helfern.

Kindertreff Spohle

Nachdem die für Spohle zuständige Mitarbeiterin gekündigt hatte, findet die zuletzt durchaus gut besuchte Kindergruppe im Kindertreff nicht mehr statt. Die zum 01.04. beginnende neue Mitarbeiterin soll diese Arbeit wiederbeleben und wenn möglich um eine Jugendgruppe ergänzen.

Kindertreff Gristede

Die Kindergruppe in Gristede findet derzeit ebenfalls nicht statt. Durch den erhöhten Arbeitsanfall im FreiRaum Wiefelstede (Kündigung MA) musste diese Gruppe seit Mitte 2017 ausfallen. Dort waren die Teilnehmerzahlen allerdings zuletzt nicht mehr so hoch wie in den Jahren davor. Ein Neustart ist hier ebenfalls für April geplant.

Theaterfahrten für Kinder

Jedes Jahr finden in der Adventszeit Theaterfahrten für Eltern und Kinder statt. Es werden verschiedene Theaterstücke ausgesucht, für die sich die Teilnehmer dann im Abo verbindlich anmelden können. Die Theaterfahrten werden von jeweils einem Hauptamtlichen betreut, der mit jeweils ca. 50 Teilnehmern 3 verschiedene Vorstellungen besucht.

Aktionen zum Weltfrauentag / Mädchentag

Aufgrund des internationalen Frauentags am 8. März, veranstaltet die Jugendpflege in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten jedes Jahr Aktionen in den beiden Mädchengruppen (FreiRaum+Casa) zu einem festen Themengebiet. Auch dieses Jahr wird es wieder einen Tag rund um das Thema Frauen/Mädchen geben.

Dabei werden nicht nur geschlechtsspezifische Aktionen stattfinden, sondern es sollen auch normative Geschlechtergrenzen aufgehoben werden, durch z.B. handwerkliche Arbeiten. Es soll ebenfalls erarbeitet werden, wie die teilnehmenden Mädchen sich gegenwärtig oder in der Zukunft als Frau sehen und darstellen.

Schul-AG

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule Wiefelstede in den Räumen des „FreiRaums“ wird auch in 2018 eine Fortsetzung finden. Bis zu den Sommerferien 2018 wird ein Theaterprojekt mit 12 Kindern der 3. und 4. Klassen stattfinden. Die Leitung übernimmt ein hauptamtlicher Mitarbeiter der Jugendpflege.

Die Kinder lernen beim Theaterspielen, ihre gestischen, mimischen und stimmlichen Ausdrucksmittel bewusst wahrzunehmen und einzusetzen. Zunehmendes Körperbewusstsein und Selbstvertrauen durch extrovertiertes Agieren steigern ihr Selbstbewusstsein. Ihr strukturiertes Denken, wie auch ihre Empathie, werden gefördert, wenn sie ihre Ideen publikumswirksam gestalten. Es werden eher kurze Sketche erarbeitet werden, die dann am Ende des Schuljahres zur Aufführung kommen sollen. Das Programm für das 2. Halbjahr steht hier noch nicht fest.

Mädchenaktionen in Zusammenarbeit mit dem Mädchen-Arbeitskreis Ammerland

In Zusammenarbeit mit dem Mädchen-Arbeitskreis Ammerland ist in diesem Jahr ein Mädchenaktionswochenende in Dötlingen geplant. An zwei Tagen in den Sommerferien (28.06.-30.06.) mit Übernachtung wird ein umfangreiches Programm aus kreativen Aktionen mit Präventions-Charakter angeboten. Der Teilnehmerkreis setzt sich aus jeweils 8 Mädchen der teilnehmenden Gemeinden zusammen. Wobei jeweils eine hauptamtliche Betreuerin sowie ehrenamtliche Helferinnen vor Ort sind.

Des Weiteren ist für den Herbst 2018 das „Ammerländer Mädchenforum“ geplant. Ein Austausch unter Mitarbeiterinnen der Jugendpflegen/Mädchenarbeit und Fachkräften der Region zu einem bestimmten Thema mit Fachvortrag. Bisher angedachtes Thema: Gleichstellung und Genderthematik in der heutigen Mädchenarbeit. In diesem Jahr soll das Forum auch für die Jungenarbeit geöffnet werden. Das Forum soll der Vernetzung und dem aktuellen Themenaustausch dienen.

Abenteuertag

In den Sommerferien wird ein erlebnispädagogischer Aktionstag (ggf. auch 2 Tage & mit Übernachtung) für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren durchgeführt. Ziele erlebnispädagogischer Aktionen sind Teambildung und das Erfahren eigener Grenzen und Möglichkeiten. In spielerischem Umfeld werden soziale Kompetenz, Umweltbewusstsein und Improvisationstalent gefördert. Der Tag wird ggf. eingebettet in die FPA-Aktionen!

FreiRaum Wiefelstede:

Die zum 01.04.2018 beginnende Kraft soll die Leitung der Jugendarbeit des Hauses übernehmen. Die Mitarbeiterin soll den eingeleiteten Prozess der Neuorientierung des Hauses forcieren und mit modernen Ideen die Jugendarbeit im FreiRaum Wiefelstede erneuern und gleichzeitig den Weg der Öffnung für alle Generationen weiterführen. Geplant ist ebenfalls eine engere Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit sowie das aktive Zugehen auf Jugendliche, die ihre „Freizeittreffs“ auf/im Umfeld des Schulzentrums gestalten. Eine detaillierte Programmplanung ist daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich.

Der Stand im Februar 2018:

Jugend-Café

Ein für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenes Jugend-Café findet derzeit an 3 Nachmittagen (16:30 – 20:00) statt; am Sonntagnachmittag mit einer Honorarkraft. Die Besucherzahlen pro Öffnungstag liegen im Moment stabil bei ca. 20 Jugendlichen mit unterschiedlicher Verweildauer. Gern nutzen männliche Jugendliche mit Migrationshintergrund das Jugend-Café. Die Atmosphäre im Haus ist gut, und es gibt so gut wie keine Probleme in Bezug auf das Einhalten der Haus-Regeln oder der allgemeinen Ordnung. Die Nutzung der Internet-PCs ist durch die Verbreitung der Smartphones nach wie vor rückläufig.

Häufig in Anspruch genommen wird das Angebot der Hilfestellung beim Verfassen von Bewerbungen.

Mädchengruppe

Die Mädchengruppe (ab 12 Jahren) trifft sich freitags von 15.30 bis 18.00 Uhr im FreiRaum. Das Programm richtet sich nach den Bedürfnissen und Interessen der 10 – 12 Besucherinnen. Es wird gebastelt, gewerkt, gekocht und über Mädchenspezifische Themen gesprochen. Durchgeführt wird die Gruppe nach dem Weggang einer Mitarbeiterin durch eine engagierte Honorarkraft.

Begegnungs-Café

Seit dem Frühjahr 2015 hat sich ein Café etabliert, welches für alle Wiefelsteder Bürger offen ist, in dem sich aber in der Regel inzwischen nur ehrenamtliche Flüchtlingshelfer und Asylbewerber aus dem Bereich Wiefelstede treffen. Die Veranstaltung findet an den 1. und 3. Donnerstagen eines Monats statt und ist zurzeit nicht mehr so gut besucht wie zu Anfang. Eine Betreuung durch den Fachdienst erfolgt in unregelmäßigen Abständen, ansonsten trifft die Gruppe sich selbstständig.

Näh-Café

Von einer Honorarkraft an Samstagnachmittagen betreut, hat sich das (Strick- und) Näh-Café inzwischen als fester Bestandteil des FreiRaum-Programms etabliert. Es hat sich im Laufe der Zeit allerdings herauskristallisiert, dass die Teilnehmerinnen sich mehr für Näh- denn für Strickarbeiten interessieren, folgerichtig heißt die Aktion nun nur noch „Näh-Café“. Die Gruppe ist vom Alter her gemischt, von Jugendlichen bis zu Seniorinnen.

Mehrgenerationenhaus CASA

Jugendcafé

Im Jugendcafé können Jugendliche ab 11 Jahren ihre Freizeit gestalten. Dazu laden Spiele, Kicker, Billardtisch und regelmäßige Aktionen (Kochaktionen, Turniere etc.) ein. Das Jugendcafé, ein offener Treff für Jugendliche, findet 4 x pro Woche statt.

Zirkusgruppe

Die Zirkusgruppe als fester Bestandteil des CASA-Angebotes wird weiterhin donnerstags im CASA fortgesetzt, bzw. soweit möglich zeitweise in der Turnhalle Metjendorf. In den Oster- und Sommerferien gibt es im Rahmen der Aktionen jeweils Zirkus-Schnuppertage! Im Herbst wird die Teilnahme mit Auftritten an der Ammerländer Sportschau sowie am Familienfest im/am CASA angestrebt.

Mädchengruppe und Jungengruppe

Am Mittwochnachmittag von 15:30 bis 18:00 Uhr wird eine hauptamtlich betreute Mädchengruppe angeboten. Derzeit besuchen Mädchen ab der 3. Klasse die Gruppe. Auf dem Programm stehen gemeinsames Spiel und ein kreatives Angebot.

Die Mädchen sind hier unter sich und können ungehindert von „männlichem Dominanzstreben“ ihren Interessen und Vorlieben nachgehen.

Am Dienstagabend wird die „Jungsgruppe 14+“ ab 18:00 Uhr angeboten. Die Gruppe wird betreut von einer Honorarkraft und einem Praktikanten. Die Jungen nutzen das CASA als Café und Bistro in dem sie Spiele spielen und z.B. selbst kochen.

Freitagsbetreuung für Grundschul Kinder

Die Freitagsbetreuung wird weiter stark nachgefragt. Im letzten Schulhalbjahr waren 46 Kinder angemeldet. Die Neuregelung der Abholzeiten haben sich bewährt und die Kinder können bzw. sollen weiterhin entweder gleich nach dem Essen schon in der Schule abgeholt werden, oder erst ab 15:00 Uhr aus dem CASA. Hintergrund ist, dass die Betreuer nur dann pädagogisch mit den Kindern arbeiten können, wenn sie nicht ständig durch Abholungen und Anfragen unterbrochen bzw. gestört werden.

Die Teilnahmegebühr wurde auf 35 (nur über Mittag angemeldete) bzw. 40 Euro (bis 15:30 angemeldete Kinder) pro Schulhalbjahr angepasst.

Abenteuerpädagogische Aktionen

Erlebnis- und abenteuerpädagogische Aktionen finden vor Ort im CASA, „indoor“ (Turnhalle) und auch „outdoor“ statt. In verschiedenen Einzelaktionen haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich auszuprobieren, z.B. Slackline.

Familienfest

Am 02.09. ist (wie in den vergangenen Jahren) ein Familien- und Begegnungsfest geplant. Mit dem Fest wollen wir u. a. die Nutzungsmöglichkeiten aber auch das bestehende Angebot im Mehrgenerationenhaus bewerben. Ein Fußballnachbarschaftsturnier soll wieder in das Familienfest eingebunden werden.

Zudem ist eine Fotoausstellung zur Geschichte des CASA vorgesehen.

Vorlesetag

Der bundesweite Vorlesetag soll ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen, und findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Ziel ist es, „Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.“ Im CASA wird der Vorlesetag in Kooperation mit dem Förderverein Terra CASA e.V. initiiert und für Kinder im Vor- und Grundschulalter angeboten. Es wird vorgelesen und ein Bücherflohmarkt und ein Café angeboten.

Der Vorlesetag findet am 16.11.2018 statt.

Deutschunterricht für Flüchtlingsfrauen

Im Bereich der Flüchtlingshilfe wird von Ehrenamtlichen Frauen am Montagnachmittag ein Deutschkurs für Flüchtlingsfrauen angeboten. Während dieser Zeit wird die Betreuung der Flüchtlingskinder im CASA angeboten.

Familienzeiten am Sonntag

Jeden Sonntag (12:00 – 15:00 Uhr und 20:00 – 22:00 Uhr) findet die „Familienzeit“ für Jung und Alt statt. Dieser Offene Treff wird von Honorarkräften betreut, die dann gleichzeitig auch für die Einhaltung der Ruhezeiten auf dem DFB-Minifussballfeld zuständig sind

Projekt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“

Im Rahmen des Sonderschwerpunktes „Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus werden wöchentlich je 2 zweistündige Sprechstunden angeboten: Förderung der Grundkompetenzen (mithilfe der Lernsoftware eines eigens dafür erstellten Internetportals) und: Hilfe beim Lesen und Ausfüllen von Verträgen.

Ein drittes regelmäßiges Angebot zum Stressabbau im Alltag richtet sich darüber hinaus an alle Erwachsenen. Vernetzungen von Angeboten im Rahmen des MGH Casa sollen Hilfesuchende weiterführenden Angeboten anderer Institutionen (z.B. Alphabetisierungskurse der KVHS) zuführen.

Nikolausmarkt

Das CASA ist festes Element im Nikolausmarktgeschehen in Metjendorf. So wird das CASA auch am 09.12. 2018 in Zusammenarbeit mit den Senioren und dem Förderverein Terra-CASA wieder als Cafeteria und Weihnachtsmarkt hergerichtet und ein Aktionsprogramm (Tombola oder ähnliches) gestaltet.

Weihnachtsprojekte für Jung und Alt (Adventsbasteln)

Im November und Dezember sollen unterschiedliche Angebote für Kinder als auch für Erwachsene angeboten werden, wie gemeinsames Backen und Basteln oder auch Bewegungsspiele. Planungsstand ist, die Aktionen jeweils montags nachmittags oder im offenen Treff am Freitag anzubieten.

Betreuung von Praktikanten

Im CASA arbeiten Praktikantinnen und Praktikanten der FOS Sozialwesen Oldenburg und/oder Rostrup. (1-2 Halbjahrespraktikanten) Dies ist eine Bereicherung für das Haus. Zur Betreuung gehören Anleitungsgespräche, fachlicher Austausch und das Weitergeben von Expertise in pädagogischen Fragen, bei der Programmplanung und allen weiteren Fragen im Lernfeld sozialer Arbeit.

Je nach Interesse der Praktikanten kommt es auch zu selbständig ausgearbeiteten und durchgeführten Aktionen (wie Handysprechstunde, Basteln mit Kindern etc.) während der offenen Treffs und Zeiten im CASA, in denen auch jeweils ein Hauptamtlicher anwesend ist.

Sonstiges im CASA

Neben den durch den Fachdienst Jugend- und Familie bzw. den ehren- und hauptamtlichen CASA-Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern geplanten Veranstaltungen wird das CASA weiterhin Selbsthilfegruppen, Vereinen und Bildungsangeboten (KVHS, Kreismusikschule) offen stehen.

Familienservicebüro

Beratungsangebot „Zeit für Eltern“

Das niedrigschwellige und kostenlose Beratungsangebot für Eltern bei Erziehungsfragen und kinder-, bzw. familienbezogenen Alltagsschwierigkeiten wird ab November 2017 auch ein fünftes Jahr fortgeführt. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration fördert diese Maßnahme im Rahmen seiner „Familien unterstützenden Maßnahmen und Frühe Hilfen“.

Das Gespräch suchende Eltern haben an 4 Nachmittagen in der Woche Gelegenheit in einem Zeitrahmen von 2 Stunden jeweils eine der insgesamt 7 Beratungsstellen (im MGH CASA, im FreiRaum, im Rathaus II, in der Grundschule Metjendorf, im Kindergarten Wiefelstede und Metjendorf) aufzusuchen, die von insgesamt 3 hauptamtlichen und 4 Honorarkräften besetzt sind.

Der zunehmende Bekanntheitsgrad (auch bei Multiplikatoren) sichert die gute Inanspruchnahme des Angebots.

Familienfreizeit

Die diesjährige Familien(bildungs)freizeit (29.09. - 03.10.2018) in Kooperation mit dem Familienservicebüro Rastede wird in die Jugendherberge nach Jever gehen. Familien in ALG II Bezug werden von den Familienservicebüros angeschrieben und können für ein sehr geringes Entgelt eine Auszeit mit abwechslungsreichem Bildungs- und Freizeitprogramm genießen. Es können je Gemeinde 25 Teilnehmer teilnehmen. Begleitet und durchgeführt wird die Freizeit für Wiefelstede von einer hauptamtlichen Soz.-Pädagogin und einer ehrenamtl. Soz.Päd. auf geringer Honorarbasis. Erziehungsfragen und andere Familienprobleme oder Herausforderungen können in freundlicher Atmosphäre vor Ort besprochen werden. Oft werden Konflikte u.ä. auch von den teilnehmenden Eltern eingebracht und thematisiert und ein Austausch von Meinungen und Tipps ist möglich.

Für die Durchführung wurde im Rahmen der Familienförderrichtlinie des Landes Niedersachsen wie in den Vorjahren ein Förderantrag gestellt und bewilligt. Aufgrund der Förderung ist ein sehr geringer Teilnehmerpreis (incl. Bus, Unterkunft, Verpflegung und Programm) von 15,00 Euro pro Kind und 25,00 Euro pro Erwachsener für die 5-tägige Freizeit möglich.

Flüchtlingsarbeit

Nach wie vor ist das Familienservicebüro der feste Ansprechpartner für alle in der Flüchtlingsarbeit tätigen ehrenamtlichen Helfer/Innen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet um 18 Uhr im Anschluss an das Begegnungscafé ein „Runder Tisch“ mit dem Familienservicebüro und den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern aus dem Nordbereich der Gemeinde im FreiRaum in Wiefelstede statt. Hier werden koordinierende Gespräche geführt und anstehende Fragen der ehrenamtlichen Sprachkurslehrer und Flüchtlingshelfer werden gemeinsam geklärt. Für den Südbereich finden diese Treffen an jedem dritten Freitag im Monat im Mehrgenerationenhaus CASA statt.

Kinderferienbetreuung

Jeweils eine Woche in den Oster- und Herbstferien sowie vier Wochen in den Sommerferien immer zwischen 7:30 und 13:00 Uhr bietet das Familienservicebüro im Mehrgenerationenhaus CASA Kinderferienbetreuungen für Kinder, deren Eltern berufstätig sind, an. Hier werden bis zu 20 Grundschulkindern von zwei päd. Mitarbeiterinnen (Honorarkräfte) betreut. Die Eltern zahlen 10,00 Euro pro Betreuungstag, bzw. Alleinerziehende und Geschwisterkind-Eltern 6,00 Euro. Bei gering Verdienenden übernimmt das Jugendamt diese Kosten für die Eltern.

Schulstarterpaket für Erstklässler

Auch im Jahr 2018 wird zum Schuljahresbeginn allen Schulanfängern aus einkommensschwachen Familien (ALG II u. Asylbewerberleistungsgesetz) ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 100 € für die Anschaffung von Schulranzen, Sportbeutel, Hefen usw. gezahlt. Diese Zuwendung wird aus Spendengeldern der Weihnachts-Wunschbaumaktion finanziert und zusätzlich zu der Leistung des Bildung- und Teilhabepaketes (120 Euro pro Jahr) gezahlt. Im Jahre 2017 erhielten 27 Schulanfänger diese Unterstützung, mit einer ähnlichen Zahl wird 2018 gerechnet.

Tagesfahrt mit einkommensschwachen Familien

Für einkommensschwache Familien soll im Jahr 2018 wieder eine Tagesfahrt in den Tierpark Thüle organisiert und durchgeführt werden. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls überwiegend aus Spendengeldern der Weihnachts-Wunschbaumaktion. Da die Fahrt im Oktober 2017 wegen eines starken Sturms und der damit verbundenen Schließung des Parks abgebrochen werden musste, ist geplant, die Fahrt im Jahr 2018 überwiegend mit den Teilnehmern aus dem Jahr 2017 durchzuführen.

Weihnachtswunschbaum-Aktion

Als Kooperationsprojekt vom Familienservicebüro in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern des Bündnisses für Familie (Arbeiterwohlfahrt Metjendorf, Ev. Kirchengemeinden aus Ofen 2/Metjendorf und Wiefelstede, Diakonisches Werk Wiefelstede e.V.) wird die Weihnachtswunschbaum-Aktion durchgeführt. Die allgemeine Organisation sowie die Öffentlichkeitsarbeit liegen in Händen des Familienservicebüros.

Anfang November werden Kinder im Alter von 2-14 Jahren aus Familien mit Bezug von Sozialleistungen nach dem SGB II, XII und AsylbLG angeschrieben und über die Wunschbaum-Aktion informiert. Mit dem Anschreiben erhalten die Kinder eine Wunschbaum-Karte, die sie mit einem Wunsch in Höhe von 20 Euro ausfüllen können. Die ausgefüllten Wunschkarten werden im Familienservicebüro gesammelt.

Ende November werden die Wunschkarten, die die Kinder ausgefüllt abgegeben haben, von den Kooperationspartnern an vier Weihnachtsbäume an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet gehängt. Durch eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Flyer, Infobriefe an Firmen und Vereine etc.) wird gleichzeitig dafür gesorgt, dass die Bevölkerung informiert wird und dass solidarisch denkende Mitbürger, Vereine und Firmen sensibilisiert und aktiviert werden, sich an der Aktion zu beteiligen.

Spendenwillige Mitbürger haben dann zwei Wochen die Gelegenheit, die Wunschkarten von den Bäumen „abzupflücken“, das entsprechende Geschenk zu besorgen, zu verpacken und bei den Baumstandorten wieder abzugeben.

Evtl. zum Schluss fehlende Geschenke werden vom Familienservicebüro besorgt.

Am letzten Donnerstag vor Weihnachten können die entsprechenden Familien dann im Ratssaal in Wiefelstede die gespendeten Geschenke abholen.

Die Wunschbaumaktion wird 2018 in der Gemeinde Wiefelstede zum neunten Mal durchgeführt und fand in den vergangenen Jahren in der gesamten Bevölkerung sehr großen Anklang. 2017 konnten 222 Kinder beschenkt werden.

Seniorenarbeit

Sprechzeiten für Senioren

Die Sprechzeiten sind zweimal wöchentlich je zwei Stunden am Vormittag im Rathaus II. Hier finden die älteren Mitbürger Unterstützung bei ihren Anliegen. Sollte eine Problemlösung nicht möglich sein, so wird an andere Stellen verwiesen, die weiter helfen können bzw. über die notwendigen Fachkompetenzen verfügen.

Betreuung des Seniorenbeirates

Teilnahme als Gemeindevertreter an den Sitzungen des Vorstandes des Seniorenbeirates und an den Mitgliederversammlungen des Seniorenbeirates. Unterstützung des Seniorenbeirates bei den durchgeführten Veranstaltungen wie z. B. Seniorenmesse oder Seniorennachmittag. Verwaltung des Budgets des Seniorenbeirates.

Arbeitskreis „Demographischer Wandel und Generationendialog“

Der AK tagt ca. 2x im Jahr. Die Sitzungen werden vor- und nachbereitet sowie entsprechende Arbeitsaufträge umgesetzt.

Ü 60 – Plattenkiste

Ein offenes Treffen für jedermann findet alle zwei Wochen am Donnerstag-Nachmittag im FreiRaum statt. In einer Runde mit anderen Senioren werden Schätze aus der eigenen Schallplattensammlung vorgestellt oder auch nur zugehört, um gemeinsam in musikalischen Erinnerungen zu schwelgen. So das Konzept der im Herbst 2017 gut angelaufenen „Plattenkiste“ die sich an die jungen und junggebliebenen Senioren wendet.

Senioren Internet-Café

Diese Gruppe hat sich stark von einer Internet- zu einer Café-Gruppe gewandelt, ist jedoch aus dem FreiRaum nicht wegzudenken. Die Gruppe trifft sich wöchentlich am Dienstagnachmittag. Eine Betreuung erfolgt in unregelmäßigen Abständen, ansonsten trifft sich die Gruppe sich selbstständig.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht „Planung der Aktivitäten des Fachdienstes Jugend und Familie“ zur Kenntnis.

Anlagen:

Wochenplan_Casa_2018-02
Wochenplan_FreiRaum_2018-02

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiterin